

Inhalt

James Tyler Kent: Vorwort zur amerikanischen Erstausgabe	VII
Pierre Schmidt: Biographie von James Tyler Kent	IX
Jost Künzli von Fimmelsberg: Vorwort zur deutschen Ausgabe	XXVIII
Jost Künzli von Fimmelsberg: Aus dem Vorwort zur 2. deutschen Auflage	XXX
Dario Spinedi: Vorwort zur Neuausgabe der „Theorie der Homöopathie“ von J. T. Kent	XXXI
1. Der Kranke	1
2. Das höchste Ideal der Heilung	16
3. Schloß und Schlüssel in der Heilkunst – Individualisation	26
4. Erfahrung und Beobachtung in der Medizin	36
5. Ätiologie – Chirurgische Fälle – Mikroben	53
6. Semiologie	65
7. Vorübergehendes Übelbefinden und Symptomatologie	78
8. Die Elementarsubstanz	88
9. Das Lebensprinzip	105
10. Materialismus in der Medizin	117
11. Krankheit und Heilung spielen sich nur auf dynamischer Ebene ab	124
12. Die Behebung der Gesamtheit der Symptome bedeutet Behebung der Ursache	135
13. Das Ähnlichkeitsgesetz	144
14. Krankheitsempfänglichkeit	159
15. Immunität und unähnliche Krankheiten	172

Inhalt

16. Überempfindliche Patienten	180
17. Wissenschaft und Kunst des Heilens	189
18. Chronische Krankheiten – Die Psora	200
19. Chronische Krankheiten – Die Psora (Fortsetzung)	212
20. Chronische Krankheiten – Die Syphilis	224
21. Chronische Krankheiten – Die Sykosis	231
22. Krankheits- und Arzneimittelstudium im allgemeinen	249
23. Die Untersuchung des Kranken	256
24. Die Untersuchung des Kranken (Fortsetzung)	263
25. Die Untersuchung des Kranken (Fortsetzung)	274
26. Die Untersuchung des Kranken (Fortsetzung)	283
27. Aufzeichnung des Krankheitsbildes und des Krankheitsverlaufs	290
28. Die Arzneimittelprüfung	296
29. Idiosynkrasien	316
30. Individualisation	329
31. Charakteristika	334
32. Der Wert der Symptome	340
33. Der Wert der Symptome (Fortsetzung)	349
34. Die homöopathische Verschlimmerung	357
35. Prognose aus der Reaktion auf die erste Gabe	372
36. Die zweite Verschreibung	388
37. Schwierige und unheilbare Fälle. Palliation	399